

Neue Stadtmitte: Ausbau der Fruchthallstraße startet

Baustelleneinrichtung ab 5. September, Verkehr wird umgeleitet

Ab Montag, 5. September, wird die Baustelle für die Ausbaurbeiten der Fruchthallstraße zwischen der Tourist Information und der Mall eingerichtet. Dann beginnen endlich die Arbeiten, die bereits im Frühjahr dieses Jahres hätten anlaufen sollen und die sich aufgrund eines Prüfverfahrens bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz verzögert hatten. Federführend verantwortlich für die Bauausführung rund um die Neue Stadtmitte ist das städtische Tiefbaureferat. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Frühjahr 2023 andauern. Die Kosten belaufen sich auf rund 5,2 Millionen Euro.

Bevor es an den Straßenbau geht, wird zunächst die Grünfläche rund um den Fackelbrunnen bearbeitet. Ein Bauzaun schützt die Stadtplatane. Mit Beginn der Arbeiten wird auch die Verkehrsführung geändert. Die Fruchthallstraße wie auch der Durchstich, der die Fruchthallstraße mit der Burgstraße verbindet, müssen voll gesperrt werden. Das bedeutet, dass der Verkehr in der Burgstraße nur



Wird bald sein Gesicht deutlich verändern: Der Bereich zwischen Fruchthalle und der Mall

FOTO: PS

noch in Richtung Pariser Straße stadtauswärts fahren kann. Das Parkhaus „Am Altenhof“ bleibt während der Arbeiten erreichbar, kann aber nur noch

über die Schneiderstraße angefahren werden. Die Einbahnregelung wird aufgehoben.

Änderungen entstehen auch für

den Busverkehr sowie einige Ein- und Ausstiegsstellen. Alle anliegenden Geschäfte bleiben für den Fußgängerverkehr stets erreichbar. Als Lagerflä-

che für die benötigten Baumaterialien dient der Parkplatz am Willy-Brandt-Platz gegenüber der Wiese am Pfalztheater, weshalb die Parkfläche nicht zur Verfügung steht. Der Schillerplatz ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen und bleibt frei.

Im nächsten Bauabschnitt geht es mit der Verlängerung der Fruchthallstraße in Richtung Fruchthalle weiter. Nach der Fertigstellung passieren dann nur noch Bus-, Rad- und Fußgängerverkehr. Im Zuge des Gesamtprojekts entstehen zusätzlich vereinzelte Grünflächen mit einem erweiterten Baumbestand, mehr Sitzgelegenheiten, Info-Stelen und überdachte Buswartestellen. „Wir schaffen eine ruhige und moderne Atmosphäre im Herzen der Stadt“, ist Baudezernent Peter Kiefer überzeugt. „Mir ist bewusst, dass die Baustelle den Betroffenen sowie den Verkehrsteilnehmern viel Geduld abverlangt. Leider lassen sich Einschränkungen bei einem Projekt dieser Größenordnung nicht gänzlich vermeiden.“ jps

Bürgermeisterin überreicht Spende der Stadtbildpflege



(v. l.) Ralf Wolf (Disponent Sachgebiet Abfalllogistik), Stefan Opitz von der Kaiserslauterer Tafel e.V., Bürgermeisterin Beate Kimmel, Michael Gabel (Disponent Sachgebiet Abfalllogistik), Werkleiterin Andrea Buchloh-Adler

FOTO: STADTBILDPFLEGE KAISERSLAUTERN

Vergangene Woche überreichte Bürgermeisterin und Werkdezernentin Beate Kimmel einen Spendenscheck in Höhe von 412 Euro an die Kaiserslauterer Tafel e.V., vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Opitz. Die Spendenübergabe fand in einem kleinen festlichen Rahmen im Verwaltungsgebäude der Stadtbildpflege (SK) in der Daennerstraße 11 statt.

Am Tag der offenen Tür der SK am 23. Juli gab es am Stand der Abfalllogistik einen Losverkauf, dessen gesamter Erlös nun an die Tafel e.V. überreicht wurde. „Ich freue mich,

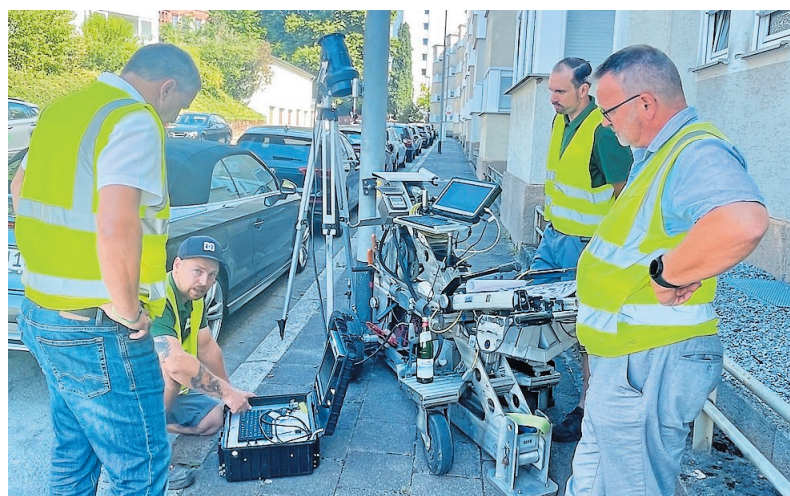
dass die Stadtbildpflege mit dieser tollen Idee einen Beitrag für bedürftige Kaiserslauterer Bürgerinnen und Bürger leistet“, sagte Beate Kimmel bei der Übergabe. „Mit der Spende an die Kaiserslauterer Tafel e.V. wird soziales Engagement zudem mit dem Nachhaltigkeitsgedanken vereint. Denn die Tafel wirkt auch der Verschwendung qualitativ einwandfreier Lebensmittel entgegen und steht somit für Abfallvermeidung und sinnvollen Umgang mit Ressourcen.“ Im Namen der Kaiserslauterer Tafel e.V. bedankte sich Stefan Opitz herzlich für die Geldspende. jps

Straßenlaternen im Härtetest

Stadt lässt Lichtmasten auf Standsicherheit überprüfen

Gut 15.000 Straßenlaternen sorgen im Stadtgebiet für die nötige Beleuchtung während der dunklen Stunden. Nicht selten ragen die Masten acht Meter in die Höhe und trotzen oftmals ein halbes Jahrhundert lang der Witterung. Damit die Masten jeglichen Windkräften standhalten, lässt die Stadt regelmäßige Standsicherheitsüberprüfungen durchführen. Aktuell nehmen Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens Reilux aus dem nordrhein-westfälischen Heinsberg die individuellen Prüfungen vor. Immer zu zweit sind die Fachleute mit der eigenpatentierten TÜV-zertifizierten Technik am Werk. Pro Tag können sie etwa 80 bis 100 Masten auf ihre Standsicherheit hin überprüfen.

Bevor der Test vor Ort beginnt, haben Mitarbeiter des zuständigen Tiefbaureferats alle Masten mit einem gelben, nummerierten Aufkleber versehen. Diese Nummer findet sich im Kartenmaterial wieder, das den Prüftechnikern des ausführenden Unternehmens vorliegt. Dennis Adams von der Firma Reilux erklärt, was an einem Mast bei der Überprüfung passiert: „Zunächst nehmen wir eine Sichtkontrolle vor. Wir prüfen, ob Schäden am Mast erkennbar sind und halten alles fotografisch fest. Dann werden eine 3-D-Kamera und ein Laser am Mast positioniert. Die eigentliche Kalibrierung erfolgt über eine auf den Mast per Hydraulikpumpe übertragene Prüflast von 1.100 Kilogramm. Der Mast wird dabei leicht zur Seite gedrückt und sollte, sofern die Standsicherheit stimmt, wieder in seinen Ausgangsposition zurückkommen, sobald der erzeugte Druck vom Mast



v.l. Dennis Adams (2.v.l.) erklärt zusammen mit seinem Kollegen Neil Schumacher (2.v.r.), Tiefbaureferatsleiter Sebastian Staab (1.v.l.) und Arno Schönau, Abteilungsleiter Straßenbeleuchtung, die Ausführung bei der Sicherheitsüberprüfung der Masten.

FOTO: PS

genommen wird.“ Eine computergesteuerte Einheit hält den Ausschlag fest und dokumentiert direkt das Ergebnis. Ist alles in Ordnung, erhält die Stadt eine sechsjährige Standsicherheitsgewährleistung für den jeweiligen Lichtmast bescheinigt.

Und was passiert, wenn nicht alles in Ordnung ist? „Dann dokumentieren wir das ebenfalls. Der Mast erhält ein rotes Band und das Tiefbaureferat die Information, dass die Standsicherheit gefährdet ist“, erklärt Adams. Im Durchschnitt passiere das bei 1.000 Masten etwa vier Mal. Hauptursache für eine Beeinträchtigung bei der Standsicherheit können nach den Worten des Fachmanns ein nasser oder feuchter Untergrund, Streusalz oder große Mengen Hundesex sein. „Es gibt tatsächlich Masten, an denen Hunde besonders gerne das Beinchen

heben. Das macht auf Dauer dann dem härtesten Stahl zu schaffen“, beteuert der Prüftechniker schmunzelnd.

Derzeit werden die Masten im Bereich rund um die Goethestraße überprüft. Bei mehrspurigen, stark befahrenen Straßen, wo die Lichtmasten in der Straßenmitte platziert sind, wie beispielsweise in der Pariser oder der Brandenburger Straße, bedarf es einer kurzfristigen Straßensperrung. Dann werden die Überprüfungen auch mal in der Nacht durchgeführt, wo weniger Verkehr herrscht und die Straßensperrung kaum Auswirkungen auf den Verkehrsfluss hat. Allein für die Jahre 2021 und 2022 hat das Tiefbaureferat Überprüfungen für knapp die Hälfte der bestehenden Lichtmasten im gesamten Stadtgebiet vergeben. jps

Digitalcafé und Repaircafé

Stadtteilbüro und ASZ laden ein

Das Stadtteilbüro Innenstadt-West und das Arbeits- und sozialpädagogische Zentrum (ASZ) laden ins Digitalcafé und Repaircafé ein, jeweils in die Stadtteilwerkstatt (Pfaffstraße 3). Im Digitalcafé (Mittwoch, 07. September, 10 bis 11.30 Uhr) sind ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes „Digitale Hilfen“ behilflich bei den ersten Schritten im Umgang mit digitalen Medien, wie Handy, Tablet oder Laptop. Interessierte sammeln erste Erfahrungen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck. Weitere Fragen können nach Vereinbarung bei einem individuellen Termin mit einem/einer

Ehrenamtlichen Helfer/in besprochen werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Das Repaircafé findet am Dienstag, 13. September, statt. Zwischen 18 und 21 Uhr unterstützen ehrenamtliche Experten bei der Reparatur von Haushaltsgegenständen. Defekte Elektrogeräte, Textilien und sonstige Gegenstände können im Repaircafé im Besten Fall vor der Mülltonne bewahrt werden.

Möbel, Fernseher und Kaffeefolautomaten können leider nicht angemeldet werden. Eine Anmeldung mit Terminvergabe ist erforderlich unter: 0631 3163616 oder 3163610. jps

Queerulant*innen zu Gast im mpk

Staatssekretär Profit wird Ausstellungsbesuch begleiten

Am 8. September laden die Queerulant*innen zu einem „special event“ ein! Der queer-feministische Stammtisch ist zu Gast im Museum Pfalzgalerie (mpk) in Kaiserslautern. Das mpk bietet den Queerulant*innen eine exklusive Führung durch die Ausstellung und lädt zur Auseinandersetzung mit der Kunst von Kubra Khademi ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im Eingangsbereich des mpk.

Wegen ihrer Kunst musste Kubra Khademi (* 1989, Provinz Ghor, Af-

ghanistan) 2015 aus ihrer Heimat fliehen. Das mpk präsentiert das hochpolitische Werk der feministischen Künstlerin und Performerin weltweit erstmals in einer musealen Einzelausstellung.

Bei dem Besuch der Ausstellung „political bodies“ wird Staatssekretär David Profit, der Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität des Landes Rheinland-Pfalz, mit dabei sein. Im Anschluss steht der Landes-

beauftragte zum Austausch und zur Diskussion zur Verfügung und wird die Angebote und politische Arbeit des Landes Rheinland-Pfalz für queere Menschen vorstellen.

Die Queerulant*innen – Claudia Kettering von der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaiserslautern Katharina Disch und Torsten Wilhelm von der pro familia Kaiserslautern – freuen sich auf alle, die vorbeikommen möchten. jps

Weiterhin Weihnachtsbäume gesucht!

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern sucht weiterhin nach schönen Weihnachtsbäumen, um die Stadt in der Adventszeit zu schmücken. Die Nadelbäume sollten gerade, rundum dicht gewachsen und acht bis zwölf Meter hoch sein.

Wer einen solchen Baum in Kaiserslautern oder der Umgebung anbieten hat, meldet sich bitte bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern (Tel. 0631-365-1700) oder per E-Mail bei Markus Plaschka: m.plaschka@stadtbildpflege-kl.de. Der Eigenbetrieb der Stadt übernimmt Fällung und Abholung des Baumes, voraussichtlich Mitte November. jps

Tipps zum Energiesparen

Energiesparen ist in vielerlei Hinsicht sinnvoll, im Kleinen wie im Großen. Es hilft, Deutschland unabhängiger von Energieimporten zu machen. Es ist wesentlicher Baustein der dringend notwendigen Energiewende. Und es spart am Ende des Tages bares Geld. Das gilt für Unternehmen ebenso wie für Behörden und alle Privatleute.

Doch wo kann ich überhaupt Energie einsparen? Wo finde ich Beratung, wenn ich etwa mein Haus sanieren möchte? Das städtische Umweltreferat hat auf der Homepage der Stadt viele nützliche Links und Informationen rund ums Energiesparen zusammengestellt: www.kaiserslautern.de/energieberatung jps

Referat Soziales am 9. September geschlossen

Auf Grund einer internen Veranstaltung ist das Referat Soziales am Freitag, 9. September, ganztägig geschlossen. jps

Straßenarbeiten in der Lauterstraße

Seit vom 5. September bis voraussichtlich Freitag, 16. September, wird die Asphaltdeckschicht in der Lauterstraße zwischen Burggraben und Maxstraße in zwei Bauabschnitten erneuert. Die Baukosten liegen bei etwa 150.000 Euro.

Der Verkehr wird während der Zeit jeweils einspurig in beiden Richtungen an der Baustelle vorbeigeführt. Mit Verkehrsbehinderungen ist insbesondere während der Stoßzeiten zu rechnen. jps

Übersicht über Geoportale

Zur besseren Übersicht über alle öffentlich verfügbaren Geoportale der Stadt Kaiserslautern wurden diese im Internetauftritt der Stadt auf einer Übersichtsseite dargestellt. Dazu zählen etwa der Flächennutzungsplan, die Baustellenkarte oder die Abrechnungsgebiete der Wiederkehrenden Beiträge. Wer die Karten in eigene Anwendungen einbinden will, findet dort auch die passenden Links zu den jeweiligen WMS-Diensten.

Die Übersichtsseite ist über www.kaiserslautern.de/geoportale direkt erreichbar. Zuständig für den Betrieb der Geoportale ist das Referat Stadtentwicklung. jps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppenorgane des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PKV Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklaamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-40
 Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** im **Bereich der Sozialen Dienste, Adoptionsvermittlung**, ab 01.11.2022

eine **Diplom-Sozialarbeiterin** bzw. einen **Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)** oder
einen **Diplom- Sozialpädagogin** bzw. einen **Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)** oder
einen bzw. einen **Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die kompletten Ausschreibungstexte (**Ausschreibungskennziffern: 063.22.51.107**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Sachbearbeiterin** bzw. einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 016.22.37.105**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 07.09.2022, 17:00 Uhr findet im **großen Ratssaal (1. OG)** des Rathauses, **Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern** statt.

Tagessordnung:

- Öffentlicher Teil**
1. Begrüßung
 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 3. Bericht aus dem Vorstand
 4. Geplante Veranstaltungen und Publikationen
 5. Fragen an die Geschäftsführung
 6. Verschiedenes
 7. Termine/ Ausblick
 8. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil**
1. Verschiedenes
 2. Anfragen

Bekanntmachung

über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern

Die über den Wahlvorschlag 5 – Bündnis 90/DIE GRÜNEN – GRÜNE – am 26. Mai 2019 in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Frau Ricarda Rosemann hat ihr Stadtratsmandat niedergelegt.

Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Frau Barbara Elfriede Schmidt nach.

Kaiserslautern, 23.08.2022

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport**

im **Bereich der Sozialen Dienste, Allgemeiner Sozialer Dienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Diplom-Sozialarbeiterin / Diplom-Sozialpädagogin (m/w/d)** oder
einen **Diplom-Sozialarbeiter / Diplom-Sozialpädagoge (m/w/d)** oder
einen bzw. einen **Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2023.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die kompletten Ausschreibungstexte (**Ausschreibungskennziffern: 110.22.51.254a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Ortsbezirk Erfenbach

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 07.09.2022, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erfenbach, Siegelbacher Straße 95, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Erfenbach** statt.

Tagessordnung:

- Öffentlicher Teil**
1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 3. Entscheidung über Durchführung Seniorenweihnachtsfeier (Antrag der FWG-Fraktion)
 4. Änderung Parkbuchten in der Jahrstr. 108/110 auf die gegenüberliegende Seite (Antrag der FWG-Fraktion)
 5. Mitteilungen
 6. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil**
1. Mitteilungen
 2. Anfragen

gez. Paul Peter Götz
Ortsvorsteher

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Bauplätze in der Donnersbergstraße im Angebot

Stiftung Bürgerhospital vermarktet Gelände der Stadtgärtnerei

Die Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern vermarktet das Areal der ehemaligen Stadtgärtnerei in der Donnersbergstraße. Angeboten werden insgesamt 21 Bauplätze zur Bebauung mit Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern.

Das Areal liegt innenstadtnah und dennoch direkt am Waldrand. Ein Einkaufsmarkt ist fußläufig erreichbar, auch der Autobahnanschluss Kaiserslautern Centrum ist nur wenige Autominuten entfernt. Den Reihenhäusern sind jeweils ein PKW-Stellplatz mit 16 m² sowie die anteilige Fläche der Privatstraße (28 bzw. 29 m²) zugeordnet. Auf dem Gelände steht ein Breitbandanschluss zur Verfügung (K-Net), die Wärmeversorgung obliegt den Bauherren, eine Versorgung über Gas oder Fernwärme existiert im Baugebiet nicht. Es besteht die Möglichkeit, dass in der Nachbarschaft des Areals eine neue Feuerwache errichtet wird.

Ein Erwerb der Grundstücke ist nicht möglich, die Vergabe findet ausschließlich im Erbbaurecht statt. Dabei können Interessierte zwischen zwei verschiedenen Modellen im Erbbaurecht wählen:

1. Einrichtung des Erbbauszinses in Höhe von vier Prozent auf den vol-



Das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei

FOTO: PS

len Bodenrichtwert (290 € pro m²).

2. Ablösen der Erschließungskosten (109 € pro m²) und Entrichten des Erbbauszinses in Höhe von vier Prozent auf den Restwert (181 € pro m²).

Die Vergabe erfolgt durch den Hospitalaussschuss unter Berücksichtigung sozialer Kriterien. Der Punktekatalog, ein Lageplan, Angaben zur Höhe des Erbbauszinses sowie die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage www.kaiserslautern.de (Schnelleinstieg / Immobilien -> Verkauf städtischer Bauplätze -> Informationen zum Neubaugebiet „Ehemalige Stadtgärtnerei-Donnersbergstraße“) zu finden.

Interessierte werden gebeten, Bewerbungen bis zum 30.09.2022 beim Referat Finanzen – Abteilung Liegenschaften, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, per Post oder per E-Mail einzureichen. [ps](mailto:ps@k-ls.de)

Kontaktmöglichkeiten:

Ansprechpartner beim Referat Finanzen – Abteilung Liegenschaften:
Kerstin Höfler, Telefon: 0631 365 2656
Thomas Kuntz, Telefon 0631 365 2583
E-Mail: liegenschaften@kaiserslautern.de
Bei Fragen hinsichtlich der Bebauung ist die Bauberatung zuständig:
Sibylle Klein, Telefon 0631 365 4145
E-Mail: sibylle.klein@kaiserslautern.de

Bunte Safari durch die Lautrer Gastroszene

Citymanagement lädt zur Weintour – 35 teilnehmende Gastronomen

Kaiserslautern kann sich glücklich schätzen, über eine solch facettenreiche Auswahl an Gastronomiebetrieben mitten in der Innenstadt zu verfügen. Wer diese näher kennenlernen will, hat dazu am 9. und 10. September Gelegenheit, wenn das Citymanagement zur „Weintour“ lädt.

„Das wird die Weinerlebnistour durch die Stadt!“, zeigt sich Alexander Heß voller Vorfreude auf das neue Format. „Wir wollen damit die bunte Vielfalt der Lautrer Gastronomie widerspiegeln – deren große Gemeinsamkeit eben – typisch Pfalz – das hervorragende Weinangebot ist“, so der Leiter des Projektbüros für städtische Veranstaltungen, zugleich beim Citymanagement für Veranstaltungen und Stadtmarketing zuständig. 35 Gastronomiebetriebe in der Innenstadt nehmen teil, grob gesagt im gesamten Bereich zwischen der Mühlstraße im Westen und der Bismarckstraße im Osten. „Wir wollen die gesamte Innenstadt mit ihren Anliegern als tolles Ziel zum Weggehen und Genießen präsentieren“, erklärt

Heß.

Ergänzt wird das Ganze durch ein attraktives kulturelles – und vor allem musikalisches – Begleitprogramm. Alle Besucherinnen und Besucher der Innenstadt können sich an beiden Abenden auf ein üppiges Veranstaltungsangebot freuen, das ohne weiteres als Fortsetzung von „Swinging Lautern“ durchgehen könnte. An 18 Veranstaltungsorten treten insgesamt weit über 20 Künstlerinnen und Künstler auf – teilweise im Freien wie etwa auf dem Schillerplatz oder in der Osterstraße, teilweise in den Gaststätten. Mit dabei ist auch das Pfalztheater, das an beiden Tagen ab 17 Uhr „Live Acts im Foyer“ präsentieren wird.

Die Weintour richtet sich somit also längst nicht nur an Weinliebhaber, sondern an alle, die einen oder zwei schöne Abende in Kaiserslautern erleben wollen. Und selbstverständlich gibt es in allen teilnehmenden Betrieben auch andere Getränke. Im Fokus steht aber dennoch das Weinerlebnis – und das geht am besten mit der

neuen Kaiserslautern-App, die sowohl als Führer durch die Innenstadt dient als auch vor Ort Rabatte gewährt. Wer die App in einem der teilnehmenden Lokale bei der Bestellung vorzeigt, erhält ein Glas 0,1 l Wein zu einem einheitlichen und verbindlichen Vorzugspreis von 2,00 Euro. Die verkosteten Gläser werden im „digitalen Stempelheft“ der App registriert. Bei sechs Stempeln gibt es dann einen Wein gratis.

Die Weintour ist Teil eines Maßnahmenpakets, das das Citymanagement zur Wiederbelebung der Innenstadt nach den schwierigen Coronajahren geschnürt hat. Es wird finanziert über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz.

Die App ist für Android- und Apple-Systeme kostenlos erhältlich und in beiden App-Stores unter dem Suchbegriff „Stadt KL“ leicht zu finden. In der App finden alle Interessierte auch das vollständige Programm sowie eine kleine Anleitung, wie die Weintour funktioniert. [ps](mailto:ps@k-ls.de)

Zensus 2022: Wiederholungsbefragung

340 Personen werden als Stichprobe erneut angeschrieben

Seit rund drei Monaten laufen die Befragungen für den Zensus 2022. Die persönlichen Befragungen der Haushalte und an Wohnheimen sind größtenteils abgeschlossen. Ein kleiner Teil der bereits Befragten wird erneut für ein kurzes persönliches Interview kontaktiert. Landesweit betrifft dies etwa 15.600 zufällig ausgewählte Personen, in Kaiserslautern 340 Personen an 56 Anschriften.

Die Wiederholungsbefragung dauert nur etwa fünf Minuten und ist EU-weit vorgeschrieben. Sie dient der nachträglichen Qualitätsbewertung der Ergebnisse beim Zensus 2022 im Hinblick auf die ermittelten Bevölkerungszahlen. Die Angaben aus der

Wiederholungsbefragung werden mit den vorher gemachten Angaben abgeglichen. Auf diese Weise wird geprüft, ob alle Personen an den zufällig ausgewählten Anschriften erfasst wurden.

Die Interviewerinnen und Interviewer erfragen Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum und ob neben der Hauptwohnung eine weitere Wohnung in Deutschland bewohnt wird. Wie bei der ersten Befragung besteht auch bei der Wiederholungsbefragung eine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Auskunftspflicht ist nicht durch die bereits erfolgte Auskunft in der ersten Befragung erfüllt. Die Wiederholungsbefragung läuft etwa bis

Anfang November, der genaue Termin wird wieder schriftlich angekündigt. Sie wird von anderen Interviewerinnen und Interviewern als bei der Erstbefragung durchgeführt. Zum persönlichen Termin weisen sich die Interviewerinnen und Interviewer wie bereits bei der Erstbefragung mit einem Ausweis für Erhebungsbeauftragte in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis aus, zum Beispiel einem Personalausweis oder einem Reisepass. Die kurze Befragung kann ebenfalls an oder vor der Tür erledigt werden. [ps](mailto:ps@k-ls.de)

Weitere Informationen:

www.zensus2022.de

Vorlese-Sommer neigt sich dem Ende zu

Abschlussfest am 12. September in der Stadtbibliothek

Der allererste Vorlese-Sommer der rheinland-pfälzischen Büchereien geht zu Ende. Als krönenden Abschluss veranstaltet die Stadtbibliothek Kaiserslautern für alle teilnehmenden Kinder und ihre Vorlesenden am 12. September um 16:30 Uhr ein großes Abschlussfest mit Preisübergabe. Mitzubringen sind die gut gefüllte Clubkarte, die mindestens drei vorgelesene Bücher enthalten muss, sowie ein gemaltes Bild zu einem der

Vorlesestoffe. Beides kann ab sofort bereits bei der Stadtbibliothek abgegeben werden, um eine Chance auf die ausgelobten Preise zu erhalten. Diese werden im Rahmen eines kleinen Festes mit musikalischer Begleitung und Singen alter und neuer Kinderlieder verlost.

Zwei Monate lang, vom 11. Juli bis 11. September, hatten Kinder im Kindergartenalter die Möglichkeit, mit ihren Lieblingsvorleserinnen und -vor-

lesern am Vorlese-Sommer in Rheinland-Pfalz teilzunehmen. Bei der Stadtbibliothek in Kaiserslautern hatten sich knapp 120 Kinder eine Clubkarte ausstellen lassen. Ihnen winken nun bei entsprechend abgestempelter Clubkarte eine Urkunde und kleine Mitmach-Buchpreise. Beim Abschlussfest haben sie zudem die Möglichkeit, durch Glücksfee Emma einen von 13 tollen Buchpreisen zu gewinnen. [ps](mailto:ps@k-ls.de)

Stadtentwässerung lädt zum Tag der offenen Tür am 4. September

Städtisches Kanalnetz feiert 125-jähriges Bestehen



FOTO: PS

Mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 4. September 2022, feiert die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR das im letzten Jahr auf Grund der Coronapandemie ausgefallene Fest zum 125-jährigen Bestehen des Kanalnetzes. Von 10 bis 17 Uhr haben die Besucherinnen und Besucher am Blechhammerweg 50 die Gelegenheit, eine der vier größten Kläranlagen in Rheinland-Pfalz näher kennen zu lernen.

Bei Führungen durch die Kläranlagen oder Rundfahrten mit dem Planwagen kann man entdecken, wieso die Stadtentwässerung Kaiserslautern längst eine bundesweite Vorreiterrolle einnimmt. So hat sich der einst größte Energieverbraucher der Stadt dank seiner klärgasbetriebenen

Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen inzwischen zu einem bedeutenden Energieproduzenten entwickelt, der jährlich über eine Million Euro Energiekosten einspart. Mit umfassenden Informationen rund um die Themen Überflutungsvorsorge, Abwasserreinigung und Energiegewinnung stellen sich im Verwaltungsbereich sowie auf dem Betriebsgelände der Zentralkläranlage die einzelnen Abteilungen der Stadtentwässerung vor. Als Teil des Gemeinschaftsbetriebes wird sich außerdem die WVE GmbH Kaiserslautern mit einer Auswahl ihres breiten Angebots als leistungsstarker Partner von Kommunen und Wirtschaft präsentieren.

Los geht es um 10 Uhr mit einem bayrischen Frühschoppen bei Weiß-

wurst, Brezeln und Fassbier, zu dem die Blaskapelle Hochspeyer auf der Musikbühne im Innenhof des Verwaltungsgebäudes aufspielt. Um 11 Uhr begrüßen dort Bürgermeisterin Beate Kimmel und Rainer Grüner, Vorstand der Stadtentwässerung Kaiserslautern, die Gäste. Ab 13 Uhr wird die Band „CountryToGo“ nicht nur mit Country Musik die Bühne rocken. Für das leibliche Wohl gibt es neben Bratwürsten und Steaks überdies Fischbrötchen, Burger und Pizza, kleine und große Naschkatzen finden außerdem noch Süßigkeiten und Eis. Auch für ausreichend Getränke sowie für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Auch das weitere Rahmenprogramm verspricht einen kurzweiligen Aufenthalt auf dem Gelände der

Stadtentwässerung. So sind die Stadtbildpflege Kaiserslautern mit einem Abfallquiz für Kinder und die Rollende Waldschule des Forstamtes Otterberg vor Ort. Für reichlich Spaß und Spannung bei den Jüngeren sorgen die Fahrten mit dem Gully-Reiniger oder dem WC-Racer. Zudem können sie sich im Bedienen eines Baggers üben. Dagegen geht es bei einer Alpaca-Wanderung rund um einen der Schöningsteiche oder beim Bogenschießen mit der Schützengilde Königsberg e. V. etwas ruhiger zu. Ebenfalls zu sehen sein wird ein Teil des Fuhrparks der Stadtentwässerung, der darüber hinaus in einer Sonderausstellung durch die Jahrzehnte in Miniatur zu bewundern ist. Auch für die Kleinen und Kleinsten werden mit Minikarussell, Hüpfburg und Kinderschminken allerhand Attraktionen geboten sein.

Da die Parkplätze am Blechhammerweg stark begrenzt sind, bittet die Stadtentwässerung, den kostenlosen Shuttle-Service zu nutzen oder mit dem Fahrrad vorbeizukommen. Für dieses ist eine extra Stellfläche ausgewiesen. Die Busse fahren im 30-Minuten Takt vom Messeplatz über die Haltestelle „Rathaus/Stadtmitte“ zur Kläranlage und wieder zurück. Die letzten Rückfahrten sind um 17.15 und 17.30 Uhr. Weitere Informationen sowie die genauen Haltestellen und Abfahrtszeiten sind der Homepage der Stadtentwässerung unter www.stadtentwaesserung-kaiserslautern.de oder der städtischen Homepage unter www.kaiserslautern.de zu entnehmen. jps



Die Kläranlage von oben

FOTO: PS

Schon gewusst?

Die Stadtentwässerung in Zahlen

- 125 (plus 1) Jahre Stadtentwässerung in Kaiserslautern
- mit 240.000 Einwohnerwerten eine der vier größten Anlagen in Rheinland-Pfalz
- seit Februar 2016: Energieneutrale Kläranlage mit bundesweiter Vorreiterrolle
- Größe des kanalisierten Einzugsgebiets: rund 3.500 Hektar in Stadt und Landkreis Kaiserslautern
- Anzahl Beschäftigte am Blechhammerweg: rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Fläche Kläranlage mit Gebäuden und Schöningsteichen: rund 170.000 Quadratmeter
- Länge Kanalnetz: rund 540 Kilometer
- größter Kanal: über vier Meter breit und 3,5 Meter hoch
- durchschnittlicher Zufluss zur Kläranlage: im Mittel ca. 700 Liter pro Sekunde; maximale Menge bei Regenwetter: 2.000 Liter pro Sekunde
- durchschnittliche Durchlaufzeit des verschmutzten Abwassers bis zu seiner vollständigen Reinigung: ca. 38 Stunden
- Reinigungsleistung in 24 Stunden: rund 55.000 Kubikmeter Wasser bei trockenem Wetter



Die Entwicklung des Fuhrparks der STE wird in Miniaturform gezeigt

FOTO: PS



Standortplan für den Tag der offenen Tür

Shuttle-Bus zur Stadtentwässerung

Fahrplan und Haltestellen

Für den Tag der offenen Tür am 4. September 2022 hat die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR einen kostenlosen Shuttle-Service eingerichtet. Da die Parkplätze am Blechhammerweg sehr begrenzt sind, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, diesen zu nutzen oder mit dem Fahrrad, für das extra Abstellplätze eingerichtet sind, zu kommen. Der Shuttle-Bus

fährt alle 30 Minuten vom Messeplatz über die Haltestelle „Rathaus/Stadtmitte“ zur Kläranlage und wieder zurück.

Abfahrt Messeplatz (Ersatzhaltestelle Höhe Parkplätze Klostermauer Maria Schutz im Barbarossaring zwischen Fischer- und Bismarckstraße): 09:50, 10:20, 10:50, 11:20, 11:50,

12:20, 12:50, 13:20, 13:50, 14:20, 14:50, 15:20, 15:50, 16:20, 16:50 Uhr

Abfahrt Rathaus/Stadtmitte (Haltestelle Stadtmitte C, ehemals Rathaus): 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00, 12:30, 13:00, 13:30, 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 16:00, 16:30, 17:00 Uhr

Abfahrt Kläranlage (Ersatzhaltestelle in der Erzhütter Straße Höhe Stadtentwässerung Richtung Engelsdorf, hält Rathaus/Stadtmitte und Messeplatz): 10:15, 10:45, 11:15, 11:45, 12:15, 12:45, 13:15, 13:45, 14:15, 14:45, 15:15, 15:45, 16:15, 16:45, 17:15, 17:30 Uhr jps



Viel Spaß für die Kleinen verspricht der WC-Racer

FOTO: PS